



*Rudolf
Bembenneck*

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule

HERZLICH WILLKOMMEN

... zum Tag der offenen Tür 2021

Ablauf:

1. Das sind wir (eine kleine Übersicht)
2. Grundsätzliches zur IGS bzw. zur RBG Burgdorf
3. Gegenüberstellung der Schulformen Gymnasium/IGS
4. Besondere Unterschiede
5. Erwartungen an Schüler- und Elternschaft
6. Welche ist richtige Schule?
7. Wichtige Termine
8. Fragen und Antworten

1. Das sind wir (eine kleine Übersicht)

Das Schulleitungsteam



Frau
van Waveren-Matschke
Schulleiterin



Herr
Rheinländer
Stv. Schulleiter



Frau
Dr. Richert
Did. Leitung

Die Jahrgangleitungen im Schuljahr 2021 - 2022

JG 5	JG 6	JG 7	JG 8	JG 9	JG 10
					
Frau Bertram	Frau Marks	Frau Bieniek	Frau Hecht	Herr Wunderlich	Frau Saatmann

- Organisation des Jahrgangs
- gemeinsame Absprachen für erzieherische Arbeit

Hilfe, Beratung und ...



Frau
Christophersen
Schulische Sozialarbeit



Frau
Jarchow



Frau
Mathes
Mediatorin



Frau
Scheffzick
Soz. Lernen



Frau
Stöckmann
Mobbing-Interventions-Team



Herr
Marks

... und viele Streitschlichter

Kolleginnen und Kollegen

ELJ



Albes, Luzie (Ab)
Bock, Cara (Bc)
Böslod, Kirsten (Bo)
Bösse, Laura (Bo)
Burger, Elena (Bur)
Engelbrecht, Ruben (Eng)



Baock, Inita (Fa)
FKL WIN
Getferath, Lukas (Ge)
Glauber, Mareike (Gla)
Hammerschmidt, Anne (Ham)
FKL RE
Hauke, Annika (Hau)
Hauke, Jonas (Hau)



Heiseltz, Julia (He)
Helling, Marie (Hi)
Hennig, Marie (Hen)
Hessler-Hoffmann, Marion (HH)
Förderschul-LK
Hillig, Tom (Hi)
Hoffmann, Laura (Ho)



Hoppe, Tabea (Ho)
FK-Lektur SN
Jaxomir, Johanna (Ja)
Jannockens, Catharina (Je)
Jordan, Katharina (Jo)
Kasten, Yvonne (Ka)
JG-Lektur Jg. 6, 7, 8
Kaletsch, Sarah (Ka)



Kirchner, Matthias (Ki)
Klein, Sandra (Kle)
Klein, Sarah (Kl)
FKL EN
Kling, Malte (Kg)
Koopmann, Antje (Ko)
Duales Berufsaufstiegs
Kozian, Jamie (Koz)



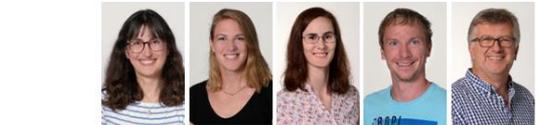
Kuhn, Paul (Ku)
Langer, Birgit (La)
Förderschul-LK
Lamm, Maurice (Lu)
Mania, Ira (Man)
Marks, Florian (Ma)
FKL DE/Daz
Marks, Sven (Ma)



Mathes, Nanette (Ma)
Madelin, Susanna (Mad)
Förderschul-LK
Nielsen, Matthias (Ni)
Palandt, Kathrin (Pa)
Peters, Marten (Pe)
Pfeifer, Jan-Hendrik (Pf)
FKL MA



Puls, Alexander (Pu)
Rashidi, Kristina (Ra)
FKL KUJ FRA
Riedel, Lisa (Ri)
Schaub, Michael (Sb)
Schilling, Katrin (Sch)
Schneider, Amelie (Sch)



Schröter, Jan (Sch)
Seegers, Svenja (See)
Siete, Charlotte (Sie)
Förderschul-LK
Schwarz, Dorothe (Schw)
Seidel, Martin (Sdi)
Seiditz, Eckhard (Sei)



Soballa, Jana (So)
Seifensäss, Nicole (Ssg)
Stöckmann, Esther (St)
Valet, Lisa (Va)
Wilschus, Christina (Wi)
Wolschläger, Sandra (Wol)



Wöckener, Jennifer (Wo)
Wucherpfennig, Vanessa (Wo)
Zittel, Esther (Zi)



2. Grundsätzliches zur IGS bzw. zur RBG Burgdorf

Welche Aufgaben hat die Integrierte Gesamtschule?

Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **grundlegende, erweiterte** oder **breite und vertiefte Allgemeinbildung** und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen.

Sie **stärkt Grundfertigkeiten, selbständiges Lernen** und auch **wissenschaftspropädeutisches Arbeiten** und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg **berufs- oder studienbezogen** fortzusetzen. Quelle: Nds. SchG, §12

**Wir brauchen alle!
Alle bleiben zusammen,
niemand bleibt zurück,
niemand wird beschämt,
jeder wird geachtet.“**

(Leitbild unserer Schule)



Es ist gut, verschieden zu sein.

Wir sind auf eine breit gegliederte Schülerschaft eingestellt:

- Unterricht / Lehrwerke / Konzepte

Wir nehmen unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag ernst

- enge Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten
- klare Regeln und Konsequenzen / Null-Toleranz bei Gewalt
- wir fördern die Stärken und Talente Ihres Kindes
- Berufsorientierung / Medienbildung / Prävention
- Funktionierende Konzepte für das Lernen zu Hause

Wir sind zuverlässig

- wenig Unterrichtsausfall
- stets gegebene Betreuungsmöglichkeiten
- durchgehende Klassenleitung von 5 bis 10 (wenn mögl.)
- Betreuung der Schüler auch im Distanzlernen
- Regelmäßige Eltern- und Schülerinformationen per E-Mail

aktuelle Prognose:

- von knapp 180 SuS in Jg 10 erfüllen aktuell 86% die Voraussetzungen zum möglichen Erreichen des RS- Abschluss (24%) oder erw. RS-Abschluss (62%)
- für mehr als 60% unserer SuS ist damit der Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich
- 10% erreichen voraussichtlich den HS-Abschluss nach 10
- und 4% gehen, ohne in JG 10 einen weiteren Abschluss zu erreichen
- 2021/22 werden die ersten Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe unserer Schule besuchen
- Im Schuljahr 2023/24 erste Abiturientenverabschiedung - Ihr Kind ist zu diesem Zeitpunkt in der 7. Klasse
- Bezug des Neubaus im Sommer 2024!

3. Gegenüberstellung der Schulformen Gymnasium/IGS

Gemeinsamkeiten

Sekundarstufe II	13	Abitur	Universität
	12	FH-Reife	FH
	11	O-Phase	
Sekundarstufe I	10	HS 10, RS 10, erw. RS 10	BBS, Ausbildung
	9	FÖ, HS 9	
	8		
	7		
	6		
	5		
Primarstufe	4	Grundschule	
	3		
	2		
	1		

Gemeinsamkeiten

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
Sek. I (Klasse 5-10), Sek. II (Klasse 11-13)	Sek. I (Klasse 5-10), Sek. II (Klasse 11-13)
zwei Klassenlehrer/Tutoren	zwei Klassenlehrer/Tutoren
90-min-Taktung	90-min-Taktung
wöchentliche Verfügungsstunde	wöchentliche Verfügungsstunde
Soziales Lernen	Soziales Lernen im Plan
Austausch mit den Grundschulen	Austausch mit den Grundschulen
schuleigener Lernplaner	schuleigener Lernplaner
Einführungs- bzw. Methodentage	Einführungs- bzw. Methodentage

Gemeinsamkeiten

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
Patinnen bzw. Paten aus höheren Jahrgängen	Patinnen bzw. Paten aus höheren Jahrgängen
Jahrgangsfahrt mit erlebnispädagogischem Ansatz	Jahrgangsfahrt mit erlebnispädagogischem Ansatz
ActiveBoards und iPads/Medienbildung	ActiveBoards und iPads/Medienbildung
Ganztagsangebot/ Mittagessen	Ganztagsangebot/ Mittagessen
Gewährung von Nachteilsausgleichen	Gewährung von Nachteilsausgleichen
ILE: Förder-Forder-Konzepte/LRS-Förderung	ILE: Förder-Forder-Konzepte/LRS-Förderung
Regelmäßige Sprechtage	Regelmäßige Sprechtage

Unterschiede

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
Unterricht ausschließlich auf erhöhtem Niveau, keine Differenzierung Berücksichtigung aller AFB	Unterricht auf zwei <u>Niveaustufen</u> differenziert, ggf. auch für SuS mit Förderbedarf Berücksichtigung aller AFB, differenzierte Lehrwerke
Keine nach Leistungsniveau differenzierten Kurse in der Sek I	Kurse in Grundniveau und erhöhtem Niveau ab Klasse 7, Wechsel ist halbjährlich möglich bis Mitte Klasse 10
SchülerInnen mit Teilleistungsschwächen können auf gymnasialen Niveau erfolgreich sein	Teilleistungsschwächen sind kein Hindernis für ein erfolgreiche Schullaufbahn bis zum Abitur
2. Fremdsprache <u>verpflichtend ab Klasse 6</u> Latein, Französisch, Spanisch	2. Fremdsprache <u>möglich ab Klasse 6 und Klasse 11</u> Latein, Französisch, Spanisch WPK-Angebote: Insbesondere für SuS mit Herausforderungen im sprachlichen Bereich/Rechtschreibleistung/Grammatik eine gute Option.

Unterschiede

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
<u>Offene</u> Ganztagschule	<u>Teilgebundene</u> Ganztagschule
Hausaufgaben nach der Schule, Hausaufgabenbetreuung möglich	Lern- und Übungszeit am Vormittag integriert, zusätzliche von Fachlehrern betreute Übungsstunden im Lernbüro Mittwoch/Freitag
Alle Schulabschlüsse der Sek I und Sek II Noten sind entscheidend	Alle Schulabschlüsse der Sek I und Sek II Kursniveau, Noten und Abschlussprüfungen entscheiden über den Abschluss

4. Besondere Unterschiede

- In den Jahrgängen 5-7 keine Noten (kein Notendruck)
- Noten ab Klasse 8 mit ergänzendem Lernentwicklungsbericht bis Klasse 10
- Präzise und detaillierte Rückmeldung des Lernfortschritts (ILE)
- Individuelle Förderung und Begabtenförderung
- **Kein „Sitzenbleiben“**
 - Verbleib in vertrauter Lerngruppe mit vertrauten Lehrern
 - Angstfreies Lernen

- **Der Weg zum individuell bestmöglichen Abschluss bleibt lange offen:**
 - Differenzierung nach Leistungsniveau erst ab Klasse 7
 - Wechsel des Leistungsniveaus bis Mitte Klasse 10 möglich
 - kein Schulwechsel nötig → kein Scheitern
 - Ihr Kind hat also deutlich mehr Zeit, einzelne Stolpersteine (insbesondere im Arbeitsverhalten) wie Arbeitstempo, Selbstorganisation, Teilleistungsschwächen oder Lücken in einzelnen Fächern abzubauen bzw. aufzuarbeiten.

Lernentwicklungsbericht - Beispiel

	Lernentwicklungsbericht für Mina Mausezahn Stammgruppe: 5a - 1. Halbjahr Schuljahr 2018 / 2019	Deutsch Fachlehrkraft: <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>
---	--	---

Themen	Informierendes Schreiben
	Gestaltendes Schreiben
	Umgang mit literarischen Texten

		Diese Kompetenz hast du
Kompetenzen	Du kannst Informationen aus einem Sachtext entnehmen und in einem Steckbrief verarbeiten.	üe
	Du kannst lebendig erzählen und achtest dabei auf Spannungsaufbau, Gestaltung von innerer und äußerer Handlung sowie auf Verwendung von wörtlicher Rede.	te
	Du kannst Fragen zu Texten beantworten und mit Textstellen belegen.	se
	Du kennst Regeln der Rechtschreibung und Interpunktion und wendest diese an.	te
	Du kannst verschiedene Lesetechniken nutzen und anwenden.	te
	Du bringst dich aktiv in das Unterrichtsgeschehen mit angemessenen Beiträgen ein.	üe
se = sicher erreicht; üe = überwiegend erreicht; te = teilweise erreicht; ne = noch nicht erreicht; o.B. = ohne Bewertung		

		A	B	C	D	E
Arbeitsverhalten	Du arbeitest ausdauernd und sorgfältig.		B			
	Du arbeitest sach- und zielorientiert.		B			
	Du arbeitest selbstständig.	A				
	Du beteiligst dich aktiv am Unterrichtsgeschehen.	A				
	Du hältst dich an vorgegebene Absprachen und Arbeitsaufträge.	A				
A = verdient besondere Anerkennung; B = entspricht den Erwartungen in vollem Umfang; C = entspricht den Erwartungen; D = entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen; E = entspricht nicht den Erwartungen						
Lernentwicklung	Liebe Mina, du bist häufig engagiert und bemüht dich, dir neue Leminhalte selbstständig anzueignen. Die wesentlichen Strukturen der deutschen Grammatik und Rechtschreibung beherrschst du noch nicht sicher. Auf schriftliche Arbeiten bist du angemessen vorbereitet. Mündlich bringst du dich stark ein. Deine LuÜ-Aufgaben fertigst du in der Regel zuverlässig an. Weiter so! Im Klassenverband zeigst du dich stets freundlich und hilfsbereit. Mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern kommst du stets gut zurecht und kannst mit jedem leicht zusammenarbeiten. Dabei bist du sowohl in der Partner- als auch in der Gruppenarbeit jederzeit bestrebt, das Ziel zu erreichen und alle Vorgaben zu berücksichtigen. Es fällt dir leicht, im Team zu arbeiten, dabei kannst du aber auch alleine zu Ergebnissen kommen.					

Jg. 5	Bl.	min	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
ab 7.30							
07.55 - 08.40 08.40 - 09.25	1	90	DE	EN	MA	NW	SP
09.25 - 09.50	25						
09.50 - 10.35 10.35 - 11.20	2	90	DE	EN	MA	NW	AWT
11.20 - 11.45	25						
11.45 - 12.30 12.30 - 13.15	3	90	VER SOZ	MU / KU	WN/RE	PRO	JV/KR
13.15 - 14.00	45	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	
14.00 - 14.45 14.45 - 15.30	4	90	AG	MU / KU GL	AG	GL	
15.30 - 16.15 16.15 - 17.00	5	90					

5. Erwartungen an Schüler- und Elternschaft

Erwartungen an SchülerInnen und Eltern:

Wir erwarten die Bereitschaft der Eltern zur Zusammenarbeit mit der Schule.

Wir erwarten, dass jedes Kind nach seinen Möglichkeiten sein Bestes gibt und seine individuellen Stärken nutzt.

Wir erwarten die Bereitschaft, an den eigenen Schwächen zu arbeiten, um jedem Kind den bestmöglichen Schulabschluss zu ermöglichen.

Erwartungen an SchülerInnen

Die Erwartungen an Schülerinnen und Schüler, die bei uns von Anfang an auf erhöhtem Niveau arbeiten, sind dieselben wie am Gymnasium.

Wir arbeiten auf gymnasialem Niveau und differenzieren wo und bei wem nötig nach unten.
Jeder Schüler strengt sich an und arbeitet auf seinem individuellen höchstmöglichen Leitungsniveau.

6. Welche ist die richtige Schule?

Ihr Kind ist fleißig, intrinsisch motiviert, strukturiert, kann Arbeitsanweisungen selbstständig umsetzen und ist in allen Fächern gut bis sehr gut

Es ist bereit, auch nachmittags noch für die Schule zu arbeiten

→ **Gymnasium Burgdorf** oder **RBG Burgdorf**

Ihr Kind ist nicht ganz so fleißig, benötigt ab und zu Motivation und Unterstützung, ist noch nicht so organisiert und strukturiert

Es hat noch nicht überall gute Leistungen in den Fächern.

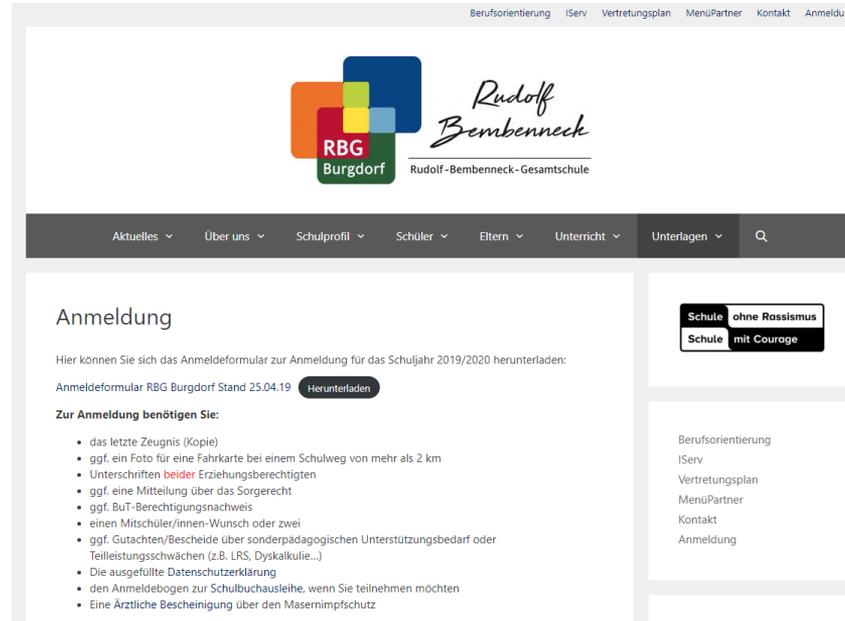
Es profitiert davon, dass die Lehrkräfte ihr Kind gut im Blick haben und bei Bedarf Unterstützung geben

→ **RBG Burgdorf**

7. Wichtige Termine

- 17.-21.05.2021, online und 15.00 bis 18.00 Uhr: **Anmeldungen**
- 02.09.2021, 17.00 Uhr **Einschulung**

Bei individuellem Beratungsbedarf vereinbaren Sie gerne einen Termin
unter 05136 9723031.



Berufsorientierung IServ Vertretungsplan MenüPartner Kontakt Anmeldung

 *Rudolf Bembenneck*
Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule

Aktuelles ▾ Über uns ▾ Schulprofil ▾ Schüler ▾ Eltern ▾ Unterricht ▾ Unterlagen ▾ 🔍

Anmeldung

Hier können Sie sich das Anmeldeformular zur Anmeldung für das Schuljahr 2019/2020 herunterladen:

Anmeldeformular RBG Burgdorf Stand 25.04.19 [Herunterladen](#)

Zur Anmeldung benötigen Sie:

- das letzte Zeugnis (Kopie)
- ggf. ein Foto für eine Fahrkarte bei einem Schulweg von mehr als 2 km
- Unterschriften **beider** Erziehungsberechtigten
- ggf. eine Mitteilung über das Sorgerecht
- ggf. BuT-Berechtigungsnachweis
- einen Mitschüler/innen-Wunsch oder zwei
- ggf. Gutachten/Bescheide über sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf oder Teilleistungsschwächen (z.B. LRS, Dyskalkulie...)
- Die ausgefüllte Datenschutzerklärung
- den Anmeldebogen zur Schulbuchausleihe, wenn Sie teilnehmen möchten
- Eine Ärztliche Bescheinigung über den Masernimpfschutz

Schule **ohne Rassismus**
Schule **mit Courage**

Berufsorientierung
IServ
Vertretungsplan
MenüPartner
Kontakt
Anmeldung

Anmeldeformular und weitere Unterlagen online auf

www.rbg-burgdorf.de – Unterlagen

8. Fragen und ... Antworten

